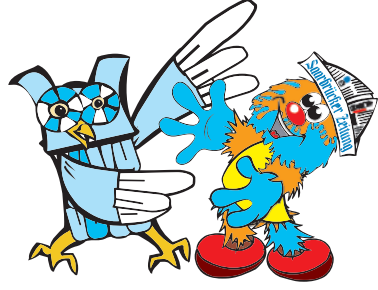


KINDERUNI SAAR

Sind Zwillinge gleich schlau?

Jede Menge spannende Erkenntnisse über Zwillinge verrät euch Professor Frank Spinath in seiner Vorlesung am 6. Juni bei der Kinderuni.

VON MARTINA KIND



SAARBRÜCKEN Habt ihr schon einmal echte Doppelgänger gesehen? Dann habt ihr euch vielleicht auch gefragt, ob euch eure Augen gerade einen Streich spielen – also noch einmal genauer hingeschaut. Und festgestellt: An euren Augen lag es nicht. Bei diesen zwei Menschen handelte es sich vielmehr um Zwillinge. Doch wie können die sich so sehr ähneln, dass andere schon ins Grübeln kommen? Das und noch viel mehr zum Thema Zwillinge will euch Professor Frank Spinath in seiner Vorlesung am **6. Juni** bei der Kinderuni verraten.

Selbst wenn Zwillinge identisch aussehen, bedeutet das jedoch nicht immer, dass sie auch gleich ticken und dieselben Dinge mögen. Das ist für Psychologen wie Frank Spinath ziemlich spannend. An der Universität des Saarlandes will er herausfinden, was einen Menschen zu dem macht, was er ist. Denn wie ihr wisst, sind nicht alle Menschen gleich. Überlegt doch mal selbst,

was ihr besonders toll findet und was nicht. Während ihr vielleicht am liebsten Fußball spielt, mag euer bester Freund stattdessen Tennis – oder überhaupt keinen Sport. Aber habt ihr euch schon einmal gefragt, warum das so ist? Warum man ausgerechnet gerne Fußball spielt und nicht, wie der beste Freund, Tennis? Oder ein anderes Beispiel: Warum ist Max besonders gut in Mathematik, Moritz aber nicht? Hätte das auch umgekehrt sein können, wenn Max' Eltern Moritz erzogen hätten?

Um Rätsel wie diese lösen zu können, stellen sich Frank Spinath und sein Team von der Universität des Saarlandes verschiedene Fragen. Sie wollen wissen, welche Eigenschaften und Fähigkeiten wir von unseren Eltern mit auf den Weg bekommen und was wir erst später im Leben dazu lernen, also welche Rolle unsere Freunde und unser gesamtes Umfeld bei unserer Entwicklung spielen. Diesen Fragen können die Psychologen besonders gut mit Hil-



Professor Frank Spinath wird in seiner Vorlesung bei der Kinderuni alle Geheimnisse um Zwillinge lüften.

FOTO: IRIS MARIA MAURER

fe von Zwillingen auf den Grund gehen. Denn die sind sich zwar sehr, sehr ähnlich, aber doch ist jeder von ihnen ein ganz eigener Mensch. Frank Spinath und sein Team haben schon jede Menge Spannendes zu diesem Thema herausgefunden, das er euch in seiner Vorlesung natürlich nicht vorenthalten will.

Zwillinge sind übrigens nicht gleich Zwillinge. Es gibt welche, die sehen sich wirklich zum Verwechseln ähnlich. Und dann gibt es solche, bei denen man auf den ersten Blick vielleicht gar nicht meinen würde, dass es sich tatsächlich um Zwillinge handelt, zum Beispiel wenn es nicht zwei Mädchen oder Jungen sind, sondern Bruder und Schwester. In einem solchen Fall spricht man von zweieiigen Zwillingen. Was das genau bedeutet und was sie von den anderen, den eineiigen Zwillingen, unterscheidet, das erfahrt ihr bei der Kinderuni in Saarbrücken.

Doch es sollen noch viele weitere Geheimnisse gelüftet werden, verspricht Frank Spinath. Bestimmt habt ihr euch auch schon gefragt, ob Zwillinge eigentlich merken, wenn es dem jeweils anderen schlecht geht – und zwar auch oder vor allem dann, wenn sie gerade nicht zusammen sein können. Das würde ja bedeuten, dass sie so etwas wie ein unsichtbares Band miteinander verbinden würde. Und können Zwillinge sogar ihre Gedanken lesen? All das könnt ihr bei der letzten Vorlesung der Kinderuni im Sommersemester herausfinden. Vielleicht brennt euch auch noch selbst eine Frage zum Thema Zwillinge auf der Zunge. Dann habt ihr am 6. Juni die perfekte Gelegenheit dazu, sie loszuwerden. Und wer weiß: Vielleicht bekommt ihr auch ein echtes Zwillingenpaar zu sehen.

www.kinderuni.saarland
kinderuni.szaktion.de
www.facebook.de/kinderunisaar

Kinderleichte Anmeldung per Coupon oder im Internet

SAARBRÜCKEN Zur Kinder-Uni, die von der Universität des Saarlandes und von der Saarbrücker Zeitung organisiert wird, sind Mädchen und Jungen von acht bis zwölf Jahren eingeladen. Alle drei Vorlesungen im Sommersemester finden jeweils mittwochs um 16.15 Uhr im größten Hörsaal der Uni, dem Audimax, auf dem Saarbrücker Campus statt. Anmeldungen zur Kinder-Uni sind bis zum 31. März möglich – entweder per Coupon, über die Internetseite der Saarbrücker Zeitung oder über die Kinder-Uni. Auch Schulklassen und Gruppen sind herzlich willkommen. Das SZ-Maskottchen Klecks Klever wird beim ersten Termin dabei sein und euch alle begrüßen.

Am **25. April** erklärt euch Professor Thomas Giegerich, was Europa für uns im Saarland bedeutet. Dabei erfahrt ihr auch, seit wann es die Europäische Union gibt und wieso sie so wichtig für uns ist.

Ob wir Stille eigentlich hören können, das verrät euch Professor Matthias Handschick am **16. Mai**. Bei seiner Vorlesung dreht sich alles um eines unserer wichtigsten Sinnesorgane: die Ohren.

Spannendes über Zwillinge erfahrt ihr am **6. Juni** bei der Vorlesung „Was können wir aus der Zwillingenforschung lernen?“ von Professor Frank Spinath. Er erklärt euch, wieso zwei Menschen identisch aussehen, vom Charakter her aber grundverschieden sein können.



Ich möchte im Sommersemester 2018 bei der Kinder-Uni Saar mitmachen.

Sämtliche Vorlesungen der Kinder-Uni beginnen mittwochs um 16.15 Uhr im Audimax auf dem Campus in Saarbrücken.

Vorname und Name _____
Straße und Hausnummer _____
Postleitzahl und Ort _____
E-Mail _____
Alter _____ Jahre Ich bin ein Junge Ich bin ein Mädchen

Schneidet diesen Anmeldecoupon einfach aus und schickt ihn in einem Umschlag mit Briefmarke drauf an: Kinder-Uni Saar – Postfach 15 11 50 – 66041 Saarbrücken

Ich bin darüber informiert, dass während der Veranstaltungen Videoaufnahmen des Vortrags erfolgen und bin damit einverstanden. Näheres unter: www.kinderuni.saarland

AUFRUF

Große Fotoaktion bei der Kinder-Uni

(red) Hast du ein außergewöhnliches Hobby? Bist du in einem Sportverein? Hast du vielleicht schon einmal eine Medaille gewonnen? Spielst du ein Instrument? Auf der Kinderseite der Saarbrücker Zeitung werden regelmäßige junge Leser vorgestellt. Der nächste Fototermin findet vor der ersten Vorlesung der Kinder-Uni am Mittwoch, 25. April, um 15.30 Uhr statt. Es würde uns freuen, wenn du auch dabei bist und dein liebstes Plüschtier, Spielzeug oder Instrument mitbringst. Wer mitmachen möchte, kann sich noch bis Montag, 23. April, anmelden.
kinderseite@sz-sb.de

Produktion dieser Seite:
Martina Kind
Martin Lindemann

VERLOSUNG

Spannendes rund um Biber

(red) Wusstet ihr, dass Biber die größten Nagetiere in Europa sind? Sie können bis zu 120 Zentimeter groß werden und stolze 30 Kilogramm auf die Waage bringen. Und sie können mit ihrem kräftigen Gebiss ganz alleine einen Baum fällen! Wie sie das genau anstellen, das erfahrt ihr in dem Buch „Am Biberbach“. Darin lernt ihr noch jede Menge Neues zu diesen faszinierenden Tieren.

Die Saarbrücker Zeitung verlost heute das Buch „Am Biberbach“ von Eva Sixt. Sende, um an der Verlosung teilzunehmen, bis zum 6. April eine Postkarte mit dem Stichwort „Nagetier“ an die SZ-Redaktion Kinder, Gutenbergstraße 11-23, 66117 Saarbrücken. Wir wünschen dir viel Erfolg.

WITZE

Herr Müller geht in die Buchhandlung: „Kann ich das Buch ‚In drei Monaten zum Millionär‘ wohl einmal zur Ansicht mitnehmen?“ „Für wie lange denn?“ „Fragt die Verkäuferin. „Oh, für drei Monate natürlich!“

„Du bist ja so stark wie ein Bulle“, staunt der kleine Bernd über Klaus. „Ja, das kommt davon, dass ich viel Fleisch esse.“ „Das kann nicht stimmen“, sagt Bernd, „ich esse viel Fisch und kann dennoch nicht schwimmen!“

„Natürlich weiß ich“, dass ich dich nicht im Büro anrufen soll, Werner“, entschuldigt sich die Ehefrau am Telefon, „aber du hattest es heute Morgen so eilig, dass du vergessen hast, dass heute doch Sonntag ist.“

Leon geht mit seinem neuen Hund

täglich Gassi. Dabei spricht ihn eines Morgens ein Herr an: „Einen hübschen Hund hast du da. Hat er auch einen Stammbaum?“ – „Nee“, antwortet Leon, „keinen speziellen.“

„Papi, wenn Laura eine Geige bekommt, kriege ich dann ein Fahrrad?“ – „Aber warum denn?“ – „Damit ich wegfahren kann, wenn sie übt!“

„Wenn ich jetzt noch die Milch holen muss, dann komm ich eine halbe Stunde später zum Fußballspiel!“ – „Na gut. Dann kannst du von mir aus dafür eine halbe Stunde länger dort bleiben!“

„Vati, kann ich Oma heiraten?“, fragt der Sohn. Darauf der Vater: „Nein Junge, du kannst doch nicht meine Mutter heiraten!“ – „Warum denn nicht?“, fragt der Junge verständ-

nislos. „Du hast doch auch meine Mutter geheiratet!“

Zwei kleine Jungen stehen vor der Kirche. Als das Brautpaar herauskommt, sagt der eine: „Du, soll ich die mal erschrecken? Ich rufe: ‚Papa, Papa!‘“

„Wie kann man nur so ein Theater um das Essen machen“, tadelt Omi. „Andere Kinder wären froh, wenn sie nur die Hälfte von all den guten Sachen auf dem Teller hätten!“ – „Ich auch, Omi“, sagt Michelle.

Bei der Passkontrolle stutzt der Grenzbeamte, als er das Bild im Personalausweis des Herrn vor sich sieht. „In Ihrem Pass steht, Sie hätten eine Glatze. Aber Sie haben volles Haar. Der Pass ist wohl gefälscht!“ Der Reisende: „Nein nein, der Ausweis ist echt, aber die Haare sind falsch.“

KLECKS KLEVER

sucht fleißige Stempelkinder

(red) Klecks Klever, das Maskottchen der Saarbrücker Zeitung, sucht auch in diesem Semester wieder fleißige Stempelkinder für die Kinder-Uni. Sie haben die Aufgabe, die Ausweise der Kinder-Studenten vor Beginn der Vorlesungen abzustempeln. Als Belohnung bekommen sie ein T-Shirt. Außerdem sind die Plätze in der ersten Reihe des Audimax, des größten Hörsaals an der Uni, für sie reserviert.

Stempelkind kann jedes Kind werden, das auch für die Kinder-Uni angemeldet ist. Wer mitmachen will, kann sich unter der E-Mail-Adresse kinderseite@sz-sb.de bewerben. Bitte gebt euren Namen, Telefonnummer, Adresse und eure T-Shirt-Größe an.
kinderseite@sz-sb.de

KLECKS-KLEVER-COMIC

